

## **Teilnehmer\*innen für Dissertationsprojekt gesucht**

**24.04.2026**

Sehr geehrte\*r Lehrende\*r,

mein Name ist Ann Katrin Cordes und ich promoviere als externe Doktorandin an der Universität Osnabrück auf dem Gebiet der Didaktik der Gesundheitsberufe.

In meinem Dissertationsprojekt beschäftige ich mich mit den Subjektiven Theorien von Personen, die in den Physiotherapie Studiengängen lehren. Ich möchte herausfinden, was die Lehrenden bei der Entwicklung ihrer Lehrveranstaltungen leitet und untersuche im Zuge dessen auch, welche Rolle die berufliche bzw. akademische Biografie bei der Entwicklung der Lehre spielt.

Im vergangenen Jahr habe ich mit der Datenerhebung begonnen und nun suche ich weitere Lehrende für die Teilnahme am Projekt.

Teilnehmen können Personen, die

- in einem Physiotherapie Studiengang lehren.
- für die (Fach)Hochschule am Lernort (Fach)Hochschule tätig sind und eine oder mehrere Lehrveranstaltung(en) verantworten.
- die selber die Physiotherapie Ausbildung (oder ein primärqualifizierendes Studium) absolviert haben.

Die Position, die bekleidet wird (Professor\*in, Lehrbeauftragte, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in, etc.), ist nicht von Bedeutung.

Eine Teilnahme am Projekt beinhaltet zwei Termine: Zunächst findet ein 90-minütiges Online-Interview statt. Drei bis vier Wochen später folgt dann eine Struktur-Lege-Sitzung, die in Präsenz, gerne an der (Fach)Hochschule der Teilnehmer\*innen, stattfindet und ca. 2 bis 4 Stunden dauert. In der Struktur-Lege-Sitzung bringt die Lehrperson die aus dem Interview extrahierten Inhalte in Zusammenhang und rekonstruiert ihre Subjektiven Theorien in Form eines Strukturbildes.

Ziel der Dissertation ist es, die Subjektiven Theorien einzelner Lehrender zu rekonstruieren und diese vor dem Hintergrund der individuellen beruflichen bzw. akademischen Biografie zu analysieren. Dies ist von Bedeutung, da die Gruppe der Lehrenden in Bezug auf die berufliche bzw. akademische Biografie sehr heterogen ist und hieraus ggf. Schlussfolgerungen für die zukünftige Gestaltung der Lehre gezogen werden können.

Auch wenn der zeitliche Aufwand nicht unerheblich ist, lohnt sich die Teilnahme am Projekt, da sich die Teilnehmer\*innen durch das methodische Vorgehen aus einer anderen, vermutlich neuen Perspektive mit ihrer Lehrtätigkeit auseinandersetzen. Hieraus können auf verschiedenen Ebenen Schlüsse gezogen werden, was sowohl für die Teilnehmer\*innen persönlich als auch für die zukünftige Lehrtätigkeit eine große Bereicherung sein kann.

Ich würde mich sehr über Ihre Teilnahme am Projekt oder die Weiterleitung meiner Anfrage freuen und stehe für Rückfragen gerne unter meiner E-Mail Adresse [annkatrin.cordes@uni-osnabrueck.de](mailto:annkatrin.cordes@uni-osnabrueck.de) oder telefonisch unter der Nummer 0176 322 798 74 zur Verfügung

Viele Grüße aus Hamburg

